

REGIONALTAG

Wir-Gefühl schaffen

BAD RAPPENAU ■ Das neunte „Festival der Vielfalt“ hat am Sonntag wieder Firmen, Gruppen, Vereine und Bürger zueinander gebracht. Und damit rückt das Ziel von Initiator Reinhold Würth näher: das Wir-Gefühl schaffen.

Hunderte Besucher bevölkern den Bad Rappenauper Marktplatz. Sie genießen das kulturelle Programm auf der Bühne. Mitten im Publikum auch Familie Simpfendörfer aus Westernbach, die die Festtags-tracht hohenlohisch-fränkischer Bauern vorführt. Kommunen wie Flein, Bad Mergentheim und Eppingen stellen aus, die Bausparkasse Schwäbisch Hall ist dabei, beim SV Bonfeld spielt ein Musiker schottische Weisen auf einem Dudelsack, und bei der Firma „100 % Kanu und Bike“ aus Neuenstadt-Kochertürn unterhalten sich Erwin und Bärbel Sonn mit Werner Herkert. Einfach mal durch diesen außergewöhnlichen Markt der Möglichkeit schlendern will das Ehepaar aus Kirchart. Diese Laufkundschaft macht den Tag für Herkert so wichtig. Aus Erfahrung weiß er: „Das Festival ist eine interessante Plattform.“ Zum einen für die Firmen, die an einem Ort potenzielle Kundschaft aus der ganzen Region erhalten. Und für Kunden: „Für die Besucher ist es attraktiv, weil eben die ganze Region vertreten ist.“

Die Gruppe mit der weitesten Anreise ist aus Kiel. Rund 800 Kilometer sind zwölf Besatzungsmitglieder des Minenjagdboots „Bad Rappenaunau“ gefahren, um beim Regionalfest dabei zu sein. Längst nicht so weit hat es Neckarsulms OB Volker Blust. Er ist am 10. Juni 2007 Gastgeber, wenn in der Motorenstadt der zehnte Regionaltag stattfindet. Als Festredner wurde Altbundespräsident Roman Herzog gewonnen. box



Reinhold Würth (rechts) begrüßt mit Bad Rappenaunau Oberbürgermeister

Haller Tagblatt

11.07.06